

Ueffing, Claudia M.: Pädagogik der frühen Kindheit im Kontext von Migration – Theoretische Grundlagen und erzieherische Praxis

Beitrag aus Heft »2008/02: Medienpädagogik 2.0?!«

Die öffentliche Diskussion um geringere Bildungschancen für Heranwachsende mit Migrationshintergrund in Deutschland ist nicht neu. Gerade die Pädagogik der frühen Kindheit steht diesbezüglich vor der wichtigen Aufgabe, den Grundstein für den weiteren Bildungsverlauf zu legen. Auf Grundlage einer Untersuchung kommunaler Kindertageseinrichtungen in München entwickelt die Autorin verschiedene Ansätze für einen effektiveren Theorie-Praxis-Transfer. Nach einer einführenden Bestandsaufnahme der historischen und aktuellen Situation von Bildung und Migration in Deutschland, beschäftigt sich das Buch mit der Elementarerziehung speziell in München.

Vorgestellt wird das Modellprojekt MIKE (Münchner interkulturelle Pädagogik im Elementarbereich), welches durch Beratung sowie ein Konzept zur Personalentwicklung den Theorie-Praxis-Transfer fördert. Schließlich wird anhand verschiedener Projekte für die erzieherische Praxis gezeigt, dass vor allem die Kooperation zwischen Eltern und Fachpersonal sowie Sprachförderung den Weg zur Überwindung der migrationsbedingten Bildungsungleichheit bereiten. Insbesondere Pädagoginnen und Pädagogen dürften hier hilfreiche Anregungen finden.